

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	RTS_Identifizierung_vorausgehende
Zeichen	2010-50
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	erledigt
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Identifizierung der vorausgehenden Nachricht in den RTS-Nachrichten

Problemstellung

Die RTS-Nachrichten bieten nicht die Möglichkeit, die vorausgehende Nachricht auf ‚einen Blick‘ zu identifizieren. Daher soll ein Identifikationsblock eingeführt werden, in dem die relevanten Informationen der vorausgehenden Nachricht notiert werden

Lösung

Der ursprüngliche Änderungsantrag sah eine Erweiterung des Nachrichtenkopfes zur Identifikation der Nachricht, die zu einer RTS-Nachricht geführt hat vor. Diese Anregung wird so erweitert, dass ein allgemein gültiges Verfahren zu möglichen Angabe einer vorausgehenden Bezugsnachricht entwickelt wird. Dies umfasst die Identifizierung in den Quittungen, den RTS-Nachrichten, den Freitext-Nachrichten, der Rückmeldung und der Nachricht 0508.

Jedoch ist die eindeutige Identifikation nicht immer möglich sondern nur, wenn die Nachricht technisch lesbar ist. Daher ist das neue Identifikationselement optional.

Antragsdetails

Antragsteller: Rainer Linge

Erfasst am: 05.10.2009

Bezug: Spezifikation 1.5 – Kapitel 15.1

Analyse des Änderungsantrags

In den RTS-Nachrichten ist zur besseren Zuordnung der Nachricht zur auslösenden Nachricht ein Identifizierungsblock, bestehend aus Ursprungsnachricht, der Tagesvorgangszähler, Vorgangsdatum (und Uhrzeit) einzufügen. Begründung: nicht jeder Verfahrensanbieter stellt der Sachbearbeitung die angehängte Nachricht mit zur Verfügung. Außerdem ist die Zuordnung einfacher, wenn sie nicht aus dem Nachrichtentext herausinterpretiert werden muss.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe Fehler Eindeutigkeit XÖV-Konformität Erleichterung MB Erleichterung AB XMeld-Prozesse Wartbarkeit Fachlicher Aspekt Detail										Modellierung	0,34
										Test	0,5
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAs	
										Verwandte CRs	2009-9-10, 2009-2-4
	0	0	0	0	1	1	1	0	0		

Bewertet durch: LS

Bewertet am: 5.10.2009

Es gibt im Standard OSCI-XMeld mehrere Nachrichten, die sich auf vorausgegangene Nachrichten beziehen. Hierzu gehören RtS-Nachrichten, Rückmeldungsauswertungen und Quittung. Es sollte angestrebt werden ein einheitliches Verfahren für all diese Nachrichten zu entwickeln, mit dem die vorausgegangene Nachricht eindeutig identifiziert werden kann. Für eine eindeutige Identifizierung wird neben den vom Verfasser vorgeschlagenen Daten zusätzlich das AGS des Absenders benötigt. Sofern es aber zu einem AGS mehrere Meldebehörden gibt, ist eine eindeutige Identifizierung nicht mehr gewährleistet. Es ist zu klären, ob es in der Praxis Gemeinden mit mehr als einer Meldebehörde und separaten Tagesvorgangszählern gibt (vermutlich ja: HH?). Evtl. müsste der Identifikationsmechanismus an diese „Sonderfälle“ angepasst werden.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Erweiterung des Typs type.administration.returntosender.container um Kindelement	2010-03-17	---

	identifikation.nachricht		
Spezifikation	Erweiterung der Nachrichten 0900-0904 (siehe Bearbeitung vom 11.3.2010)	2010-03-17	---
Klärung	RTS-Nachrichten weiterhin einsetzbar für Einzelfälle in Sammelnachrichten	2010-09-23	---
AG Mod. ELII	Abnahme der von der AG Mod. W&Pf. am 09.07.2010 erfolgten Klarstellung zur Anfrage vom 19.04.2010	2010-09-14	---
EG W&P Mod	Erneute Befassung des EG	(entfällt)	---
Spezifikation	Umsetzung der Anmerkungen aus EG ELII (2010-09-14)	2010-09-27	5.10.2010
Testsuite	Testfall 9.1.1.3 und 9.1.1.5, 9.2.1.2., Verwendung optionales Element umsetzen	---	2011-02-09

Bearbeitet durch: LS
Bearbeitet am: 16.10.2009

Der Mechanismus um eine vorausgehende Nachricht zu identifizieren sollte XMeld-weit einheitlich sein. Dies umfasst die Identifizierung in den Quittungen, den RTS, den Freitext-Nachrichten, der Rückmeldung und 0508.

Bearbeitet durch: AG Mod
Bearbeitet am: EG09-10

Es wurde diskutiert, ob die automatisiert durchführbare Identifikation der vorausgehenden Nachricht nicht besser über eine UUID (Universally Unique Identifier) XMeld-weit erfolgen sollte. Abgewogen werden müssen die Vorteile und Nachteile einer UUID gegenüber dem etablierten Verfahren über TVZ und Erstellungsdatum.

Die Vor- und Nachteile müssen in der weiteren Bearbeitung eingehend dargestellt und bewertet werden.

Ein Vorteil des etablierten Verfahrens ist, dass der TVZ und das Erstellungsdatum die manuelle Suche in den Melderegister/Verfahren vereinfachen, da diese beiden Kriterien für die Bearbeiter sprechend sind.

Von einer Bearbeitung in Release E wird abgesehen, da die Qualität und die Beständigkeit der Ergebnisse gewährleistet sein müssen, was in der für Release E noch verfügbaren Zeit nicht gegeben ist.

Bearbeitet durch: OSCI LS
Bearbeitet am: 1.3.2010

s. Bearbeitung vom 1.3.2010 in CR 2010-39

Bearbeitet durch: W&P Mod
Bearbeitet am: 11.3.2010

Grundsätzlich ist die Lösung aus CR 2010-39 wiederzuverwenden. In den RTS-Nachrichten ist zusätzlich zur Ursprungsnachricht (in Base64) ein Kindelement von Typ type.identifikation.nachricht aufzunehmen.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**Bearbeitet am: 17.03.2010**

Durch Ergänzung des von den Nachrichten 0900-0904 verwendeten Containers um ein Kindelement des Typs `type.identifikation.nachricht` werden ab jetzt nicht nur die Ursprungsnachricht sondern auch die Referenzierungsdaten derselben übermittelt.

Bearbeitet durch: OSCI LS**Bearbeitet am: 19.03.2010**

Nach Abschluss der Arbeiten am Datentyp `identifikation.nachricht` (CR 2010-39) muss sichergestellt werden, dass RTS-Nachrichten weiterhin auch für Einzelfälle in Sammelnachrichten verwendet werden können.

Bearbeitet durch: AG Mod EL II**Bearbeitet am: 2010-04-19**

In der Diskussion des CR 2010-39 im EG EL II wird nicht deutlich, warum in den RTS-Nachrichten der Datentyp `identifikation.nachricht` verwendet werden soll. Die fehlerhafte Nachricht ist ja in der RTS-Nachricht enthalten und somit sind alle benötigten Informationen bereits vorhanden. Die Begründung "nicht jeder Verfahrensanbieter stellt der Sachbearbeitung die angehängte Nachricht mit zur Verfügung. Außerdem ist die Zuordnung einfacher, wenn sie nicht aus dem Nachrichtentext herausinterpretiert werden muss." erschließt sich der Gruppe nicht. Im BZSt-Kontext sollen die RTS-Nachrichten nicht dem Sachbearbeiter angezeigt werden. Fehler, die der Sachbearbeiter beheben kann werden mit der Nachricht 0508 vom BZSt übermittelt (dort wird auch der Datentyp `identifikation.nachricht` verwendet. - > siehe CR 2010-39).

Es sollte noch einmal geprüft werden, ob der Datentyp `identifikation.nachricht` in den RTS-Nachrichten benötigt wird und ggf. eine Begründung erfolgen.

Bearbeitet durch: EG XMeld**Bearbeitet am: 2010-07-09**

Bezug: AG-Mod. ELII vom 19.04.2010:

Die Unterscheidung, die auf Seiten des BZSt vorgenommen wird (technische RtS 090x, fachliche RtS 0508) ist nicht als Standardfall sondern als Sonderlösung anzusehen. Schlüssel 9999 aus Tabelle 60 lässt auch fachliche RtS-Nachrichten auf Basis 090x zu, die dann einem Sachbearbeiter zugänglich gemacht werden müssen. Ziel ist es, auf Seiten des Empfängers der 090x-RtS-Nachricht die Zuordnung zur Ursprungsnachricht zu ermöglichen, ohne die Ursprungsnachricht extrahieren zu müssen (siehe auch ToDo 9). Ob die Ursprungsnachricht überhaupt extrahiert werden muss, ist vom jeweiligen Prozesskontext abhängig. So könnte beispielsweise das Fachverfahren ohne (rechenzeitaufwendige) Extraktion entscheiden, ob der Sachbearbeiter oder der Hersteller tätig werden muss.

Bearbeitet durch: EG EL II Mod**Bearbeitet am: 2010-09-14**

Die vorgesehene Umsetzung mit einer verpflichtenden Angabe des Elements `identifikation.nachricht` ist nicht zielführend. Es gibt 090X-Fälle, in denen diese Information nicht aus der Ursprungsnachricht extrahiert werden kann. Beispiele: Nachricht nicht lesbar, Zertifikatsfehler. Die Information könnte nur gesichert geliefert werden, wenn die Nachricht technisch lesbar ist. Daher kann das Element nur optional im Schema verortet werden. Ein textueller Hinweis könnte aber sicherstellen, dass das Element bei fachlichen Fehlern immer zu füllen ist.

Bearbeitet durch: OSCI LS**Bearbeitet am: 2010-09-23**

Eine erneute Befassung des EGs mit der Ergebnissen aus EG EL II vom 2010-09-14 ist nicht erforderlich.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden umgesetzt und direkt zur Qualitätssicherung der AG Test zugeleitet.

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2010-10-05**

Spezifikation geprüft. Befund: Versionshistorie zu CR 50 nimmt Bezug auf nicht mehr existierende Nachrichtennummern (900-904) richtig (900).--> Änderung durch LS danach intern geprüft.

Versionshistorie zu CR 4, aus „Quittungsnachricht 922“ ist „...920“ zu machen

Testsuite

Es ist zu entscheiden, ob und wie xmeld:identifikation.nachricht in den Testfällen gefüllt werden soll. Es soll gefüllt werden. Die Befüllung erfolgt wie bisher. Nachrichtennummer aus Testfall, Erstellungszeitpunkt und Tagevorgangszähler sind die Informationen aus dem Nachrichtenkopf - 1. Testfall 9.1.1.3, 9.2.1.2 und 9.1.1.5 sind geeignet das optionale Element xmeld:identifikation.nachricht zu verwenden.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**Bearbeitet am: 2010-11-08**

Im Rahmen der Nachrichtenkopf-Vereinfachungen (CR 2010-25) wurde eine deutliche Reduzierung der administrativen Nachrichten erzielt. Folgende Nachrichten sind entfallen:

- 0901 – 0904 (ersetzt durch 0900)
- 0906 – 0907 (ersetzt durch 0905)
- 0921 – 0922 (ersetzt durch 0920; durch den Entfall der Nachricht 0922 kann der CR 2010-4 ersatzlos gestrichen werden)

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2010-11-16**

Administrations-Testfälle überarbeitet.

CR-Testsuite → "Testfälle bearbeitet"

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2010-11-16**

Testfall 9.1.1.3 optionales Element wird verwendet

9.1.1.5 optionales Element wird verwendet

9.2.1.2 optionales Element wird verwendet

Stichprobenartig die ‚Nicht-Verwendung‘ in anderen Testfällen geprüft.